Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Erste

1860

Das Erste. [Mein Schatz was hab' ich.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402291

Visual Library

XI

Vier
ganz neue Lieder.

1) Mein Schatz was hab' ich ꝛc.

2) Ihren Liebsten zu erwarten ꝛc.

3) Was fang ich armer Schlucker an ꝛc.

4) Ist denn Lieben ein Verbrechen ꝛc.

Das Erste.

Mein Schatz was hab' ich dir zu Leide gethan,
Daß du willst scheiden von mir, Das haben die falschen Zungen gethan, Die belogen ja mir und auch dir.

Die falschen Zungen, die belogen alle Munden,
Die belogen ja mir und auch dir; Gott wird sie dafür strafen, Vor seinem Angesicht. :,:

Meine Mutter wollte mir eine Alte verehren,
Von Geld war sie sehr reich, Viel lieber will ich in der Armuth gehn Eh ich mir mit einer Alte verglich.

In der Armuth zu leben, daß ist keine Schand';
Aber nur eine reine Hand, Was hilft mir Roß und Wagen, Was hilft mir Edelstein :,:

Ich gedenke noch einmal wieder reich zu werden,
Aber nicht an Geld und Gut, Wenn Gott mir beschert einen braven Junggesell'n, Dann so bin ich reich genug. :,:

Einen braven Junggesellen von vierundzwanzig Jahr,
Der mit mir scherzt und lacht, Adieu mein Engel, Adieu mein Kind; Adieu zur gute Nacht :,:

Landesbibliothek Oldenburg

XII.

Drei neue Lieder.

1) Wer ist der Held, der ernst vor ꝛc.
2) Jeder Mensch hat sein Vergnügen ꝛc.
3) Will man Hahn im Korbe sein ꝛc.

Das Erste.

Der erste Grenadier.

1. Wer ist der Held, der ernst vor meinen Fahnen In Jugendkraft einhergeht stolz und kühn? Sein schneeig Haupt will wunderbar mich mahnen, Wer ist der Mann mit solchem Kriegersinn? O Feldherr! spricht mit Lust der Officier, Es ist La-Tour, dein erster Grenadier.

2. D'Auvergne du, ruft laut der Weltbesieger Napoleon, wer fordert dich zum Kampf? Und vor tritt ernsten Schritt's der greise Krieger, Der Held La-Tour, ergraut im Pulverdampf. Mein Kaiser, spricht er, zürne nimmer mir, Aus Liebe ward ich wieder Grenadier.

3. Und d'rauf und d'ran gings nun zu neuen Siegen, Im ersten Gliede stand der alte Held, Ließ keck sein Blei dem Feind entgegen fliegen, Bis ihm ein Speer das treue Herz zerspält; „O! süßer Tod, ich sterb' für Frankreich hier!" Er sprach's und starb, der alte Grenadier.

Landesbibliothek Oldenburg